

Protokoll zur Vorstands-und-Beirats-Sitzung am 28. Januar 2013

Anwesend:

J. Baumann, J. Bergner, T. Gerlach, G. Heinrich, R. Helmich, H. Hoffmann,
T. Kempe, F. Kratz, S. Krieger, K. Leiteritz, C. Lempe, K. Löschner,
M. Mitzschke, G. Richter, G. Täubert, I. Wilhelm, J. Wolf

1. Protokollführung

Heinz Hoffmann

2. Rückmeldungen zum Forum "Was macht Radebeul aus?"

Außer einigen Meinungen, wie "Ist das unser Bier?" wurde das Ergebnispapier gut angenommen. Im laufenden Jahr sind daraus Einzelthemen abzuleiten. Kommendes Jahr könnte wieder eine größere Veranstaltung stattfinden.

3. Rückmeldungen zur Veranstaltung "Glasinvestgelände – wie weiter?"

J. Baumann fertigt eine Aufstellung aller Hinweise. Nach deren Bestätigung durch die Stadtverwaltung erscheint sie auf der Netzseite des Vereins und wird den Stadträten vorgelegt. – bereits erledigt, wurde im Stadtentwicklungsausschuß seitens der Stadtverwaltung verteilt, gegenwärtiges Handeln ist daran ausgerichtet

4. Lügenmuseum

Dem Museumsbetreiber werden 3 Termine zum Besuch durch Vereinsmitglieder vorgeschlagen: 11. Februar, 18. Februar, 4. März. Damit ist noch keine Stellungnahme des Vereins zum Verbleib des Museums verbunden. – Anfrage wurde bereits gestellt

5. Faltblatt zum Bismarckturm

Der Vorabdruck mit Darstellung beider Varianten wurde vorgestellt. Die Serie befindet sich zur Zeit im Druck. Exemplare werden zur Jubiläumsfeier ausgelegt. Es ist aber unumgänglich, über "Mund-zu-Mund-Propaganda" die Spender einzuwerben, hierzu sind alle aufgefordert, tatkräftig mitzuwirken.

6. Mitgliederversammlung 1. März

- a) Die Zahlen zum Kontostand wurden verlesen. Die Vereinskasse steht mit ca. 9.000,00 € gut da.
- b) Versammlungsleiter am 1.3. wird Tilo Kempe sein.
- c) In Abstimmung mit dem Finanzamt werden in der Satzung zwei Ergänzungen vorgenommen:
 - § 2 Nr. 2: "... Er verfolgt insbesondere das Ziel, die Erhaltung des besonderen Charakters der Stadt Radebeul zu fördern und Mittel zur Förderung der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes zu beschaffen."
 - § 2 Nr. 3: "...durch Einwerbung von Spenden und praktische Tätigkeit zum Erhalt bzw. zur Umnutzung von besonders prägenden Denkmalen in der Stadt Radebeul aktiv beizutragen."

Mit der Beantragung der Satzungsänderung soll das Finanzamt nochmals auf den Zweck der Satzungsänderung (Spendenbelege für Treppeneinbau in ein Denkmal) direkt angesprochen werden unter Beifügung der Email von Frau Förster. Der Bilzplatz ist zu bedenken ggf.
- d) Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) von Vereinsmitgliedern sollen ohne besondere Beitragszahlung als Mitglieder geführt werden. Das soll auch für andere Jugendliche (bis 18 Jahre), die dies beantragen, möglich sein. Jährlich soll eine Veranstaltung mit kinder- und jugendgemäßen Inhalten geplant werden. G. Täubert wird dazu ein Konzept für Preisausschreiben ausarbeiten, K. Leiteritz wird im Hohenhaus um den Kindertag herum im Rahmen einer Parkführung eine „Märchenstunde“ gestalten. Herr K. Nitzsche soll bzgl. Einer Werkstattführung hierauf angesprochen werden (J. Baumann).
- d) R. Helmich wird sich bei der Sparkasse über Bedingungen für Einzugsermächtigungen erkundigen. – erledigt, alle Mitglieder werden hierauf nochmals angeschrieben

7. Vorbereitung der Jubiläumsfeier 1. März

- a) Die CD mit Bismarckturm-Fotos besorgt K. Löschner. – bereits an Hr. Kil durch J. Baumann versandt
- b) Wer Einfälle für Stichpunkte zu den Reden von Baumann, Rößler und Kil hat, soll diese bis 4. Februar per E-Mail an J. Baumann melden.
- d) Einladungsvorschläge mit Name und Adresse bitte ebenso an J. Baumann senden.
- e) Für Getränke und Imbiss wird G. Richter mit Getränke- und Gemüsehändler, C. Lempe mit Wackerbarth verhandeln. Auch hierfür können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. – Fleischerei Münch sponsert Essen, durch J. Baumann erledigt. – Für die Sponsoren müssen Werbeplakate Werbehinweise gut sichtbar angebracht werden – verantwortlich C. Lempe, G. Täubert, I. Wilhelm.
- f) Für Musikbeiträge konnten Benny Gerlach, Sabine Jordan und Johanna Mittag gewonnen werden. – Reihenfolge und Beiträge werden über T. Gerlach und K. Löschner geklärt.
- g) Als Redereihenfolge wurde Baumann – Rößler – Wendsche - Kil festgelegt. Zur Einordnung der musikalischen Beiträge (der erste zum Beginn) erfolgt noch eine Rücksprache mit den Künstlern, vgl. f)
- h) Zur Ausgestaltung wird C. Lempe die Verantwortung übernehmen und eine Gruppe bilden, zu der sich auch die Vereinsmitglieder G. Täubert und I. Wilhelm bereit erklärten. T. Gerlach, C. Lempe und J. Baumann werden auch ein Gespräch mit dem Kulturamtsleiter Lange über die Möglichkeit entsprechender Unterstützung führen – bereits vereinbart für Montag, den 4.2. 9.00 Uhr (Bestuhlung, Stehtische, Mikro, Technik, Geschirr, Verbindung zur VHS,). Im Raum sollen die Bismarckturm-Plakate (bei R. Helmich) und die letzten Bauherrenpreis-Bilder (bei Familie Staudte) ausgehängt werden. Im Hintergrund soll eine Power-Point-Präsentation von G. Heinrich und F. Kratz laufen. R. Helmich kann einen weiteren Beamer zur Verfügung stellen. Für die Redner müssen fünf Weinflaschen gekauft werden, ebenso für die Musikerinnen und die Tänzerin vier Blumensträuße; ein repräsentativer Blumenstrauß soll bei Rednerpult „drapiert“ werden. Verantwortlich C. Lempe und K. Leiteritz.
- i) Am Vorabend, 28. Februar, 17:00 Uhr erfolgt eine letzte Vorbereitung unter der Leitung von C. Lempe vor Ort im Kulturbahnhof.

8. Erfüllung des Jahresplanes

- a) Der Vortrag "Bäume in Radebeul" wird wie geplant am 22. März durchgeführt (Verantwortung G. Heinrich). Eine Pressemitteilung ist vorzubereiten (**Stichpunkte – wer trägt vor, wo, wann, grober Inhalt, ggf. Ziel**) – gilt für alle Veranstaltungen: immer jeweils spätestens eine Woche vorher zu J. Baumann per Email).
- b) Für den Tag der offenen Aussicht am 13. April wird sich H. Hoffmann mit Dr. Dross treffen, um eine Aussicht an der Sidonienstraße abzusprechen. Dort soll auch 10:00 Uhr die Eröffnung erfolgen. Zum Berghaus Neufriedstein will sich G. Heinrich um eine rasche schriftliche Zusage bemühen. Mit dem Weingut Drei Herren wurde eine erneute Öffnung der "Steinernen Schnecke" vereinbart. Die Öffnung des Minckwitzschen Berghauses wurde in Aussicht gestellt. J. Baumann fragt nochmals Wahnsdorf wg einer Leiter beim Bismarckturm.
- c) Der Vortrag zu Wilhelm Kreis am 26. April wird in der Stadtbibliothek Ost gehalten. Verantwortlicher ist M. Mitzschke. Eine Pressemitteilung ist vorzubereiten.
- d) Die Veranstaltung "Radebeuler Häuser und ihre Besitzer" Obere Bergstraße 30 wird vom 31. Mai 19:30 Uhr auf den 2. Juni bereits 17:30 Uhr verlegt (Verantwortung G. Täubert). Das freundliche Angebot von Frau Stiller, eine Vereinssitzung im Minckwitzschen Berghaus durchzuführen, wird gerne angenommen. – angeboten wird der 2.9., verantwortlich J. Baumann
- e) Der Vortrag zu Carl Pfeiffer wird vom 27. September auf den 20. September vorverlegt. Bei größerer Nachfrage soll er in der Hoflößnitz, sonst im Haus Lotter stattfinden (Verantwortung M. Mitzschke).
- f) Die Ergebnisse des Schülerprojektes "Putzschnitte" werden am 11. Oktober voraussichtlich in der Mittelschule Kötzschenbroda vorgestellt (Verantwortung M. Mitzschke und R. Bialek).

9. Bauherrenpreis

Die Verleihung soll im Kulturbahnhof stattfinden (Verantwortung T. Gerlach). Vorinformationen dazu sollen in "Vorschau & Rückblick" sowie im Amtsblatt erscheinen. Nach Ausschreibung wird J. Baumann eine Pressemitteilung verfassen. Die Lose-Blatt-Sammlung wurde abgeschlossen. Die Gewinner werden durch R. Helmich als pdf-Datei auf der Netzseite des Vereins veröffentlicht.

10. Fortgang der Vorstandsarbeit

Zur Entlastung des Vorsitzenden wird dringend darauf hingewiesen, dass sich die jeweiligen Verantwortlichen bei Verhinderung selbst um Ersatz kümmern.

T. Gerlach <thomasgerlachradebeul@gmx.de> bietet an, vorrangig Ansprechpartner für Vereinsmitglieder zu sein und dabei zu "filtern", was der Vorsitzende wissen und entscheiden muss, und was ohne Mitwirkung des Vorsitzenden geklärt werden kann.

11. Sonstiges

- Für "Vorschau & Rückblick" sind bis jetzt folgende Beiträge geplant: März: Bauherrenpreis, April: Wilhelm Kreis, Mai: Radebeuler Häuser und ihre Besitzer (Anmeldung), Juli: Bericht über den Minckwitz-Besuch, September: Tag des offenen Denkmals, Oktober: Putzschnitte. – T. Gerlach bitte prüfen und jeweils Verantwortliche anschreiben wg. Termin für Beiträge, bitte mir Bescheid geben, ob nun im April was zu Wilhelm Kreis oder zur Spendenaktion Bismarckturm erscheinen soll, mir ist beides recht bzw. man kann es gut verbinden – bitte beachten, dass bei jedem Artikel ein kurzer Hinweis auf die jeweilige Veranstaltung des Vereins im Erscheinungsmonat erfolgt.
- K. Leiteritz wird bis 15. Februar unsere Veranstaltungen im März und April an die Tourist-Information für den Veranstaltungskalender melden.
- Eine Geburtstagsliste für die Geburtstage ab 50 mit der Endung „0“ oder „5“ an J. Baumann wurde erbeten.

H. Hoffmann

J. Baumann

31.01.2013